



Venenzentrum

der dermatologischen und gefäßchirurgischen
Kliniken der Ruhr-Universität Bochum
im St. Maria-Hilf-Krankenhaus

Hiltroper Landwehr 11-13
44805 Bochum

Tel.: 02 34/8792-377
Fax: 02 34/8792-376

info@venenzentrum-uniklinik.de
www.venenzentrum-uniklinik.de

Leitende Ärzte:

Prof. Dr. med. Markus Stücker (Dermatologie)
Prof. Dr. med. Achim Mumme (Gefäßchirurgie)



Anfahrtsbeschreibung ab Autobahnkreuz A43/A40 :

Am Autobahnkreuz Bochum von der A40 auf die A43 in Richtung Münster. Verlassen Sie die Autobahn an der nächsten Ausfahrt Bochum-Gerthe und biegen Sie nach rechts. Folgen Sie dem Castroper Hellweg. Nach 2 km verlassen Sie den Castroper Hellweg und biegen links in die Straße Hiltroper Landwehr ein. An der linken Seite sehen Sie nach etwa 150 m das St. Maria-Hilf Krankenhaus, in dem das Venenzentrum der Dermatologie und Gefäßchirurgie der Ruhr-Universität Bochum ist. Kostenlose Parkplätze sind unmittelbar vor dem Krankenhaus oder etwa 40 m weiter an der gegenüberliegenden Straßenseite.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahn Linie 8 oder 18
ab Hauptbahnhof Bochum, Haltestelle Gerthe Mitte.



Deutsche Gesellschaft für Phlebologie



Venenzentrum
Dermatologie-Gefäßchirurgie

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen

BSN-JOBST



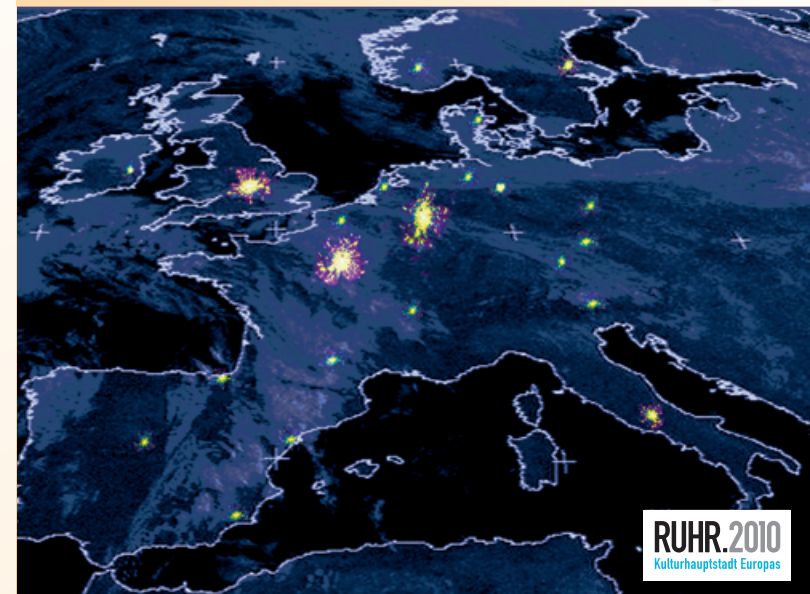
ich fühl mich besser.

SIGVARIS
LIFE FOR LEGS

Stempel Sanitätshaus

Bochumer Venenwoche
für Patienten und Interessierte

27. – 31. Oktober 2008



RUHR.2010
Kulturhauptstadt Europas

Kostenlose Venenmessung
in den Sanitätshäusern der Region

Tag der offenen Tür im Venenzentrum
der dermatologischen und gefäßchirurgischen
Klinik der Ruhr-Universität Bochum

Donnerstag, 30. Oktober 2008
16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Teilnahme kostenlos!




27. – 31. Oktober 2008


**KOSTENLOSER
VENEN-CHECK
IN DEN SANITÄTSHÄUSERN****Wissen Sie, wie es Ihren Venen geht?**


Die Beinvenen sind eine der im Alltagsleben am meisten belasteten Regionen des menschlichen Körpers: langes Stehen, stundenlanges Sitzen, enge Hosen, hockhackige Schuhe und nicht zuletzt der aufrechte Gang machen Ihnen das Leben schwer. Häufig kommt es zu Venenwandschäden und der Ausbildung von Krampfadern. In deren Folge treten auch Verfärbungen der umgebenden Haut oder Venenentzündungen auf.

Damit Sie genau wissen, wie es Ihren Venen geht, bieten Ihnen verschiedene Sanitätshäuser der Region die Möglichkeit zum **kostenlosen Venencheck**. Außerdem informiert Sie das Venenzentrum an einem Tag der offenen Tür **mit verständlichen Vorträgen** rund um die Venenfunktion und die aktuell möglichen Therapien bei Krampfadern. Informieren Sie sich vor Ort aus erster Hand, welche aktuellen Neuigkeiten es auf der vom Venenzentrum im Oktober 2008 veranstalteten 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie (→ Venenleiden) gab. Venenspezialisten werden im Anschluss gerne zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen.

Eine begleitende Ausstellung bietet die Möglichkeit, weitere Informationen einzuholen.


Prof. Dr. Markus Stücker

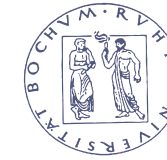

Prof. Dr. Achim Mumme


Prof. Dr. Peter Altmeyer

Jede fünfte Frau und jeder sechste Mann hat ein behandlungsbedürftiges Venenleiden.

Bei einer so verbreiteten Volkskrankheit ist eine ebenso effektive wie schonende Therapie von größter Bedeutung. Diesen Bedürfnissen der Patienten entsprechend hat sich in den letzten Jahren eine interdisziplinäre Kooperation zwischen den Unikliniken für Dermatologie und für Gefäßchirurgie der Ruhr-Universität Bochum entwickelt, um die Therapieverfahren für Patienten zu optimieren. Das Ziel lautet dabei: so wenig wie möglich und so viel wie nötig.

So wird heute bei der Therapie von Krampfadernerkrankungen den nicht-operativen Verfahren der Vorrang eingeräumt. Falls eine Operation für den Patienten jedoch unumgänglich ist, kommen überwiegend minimal-invasive Verfahren zum Einsatz. Bei vielen Patienten können operative und nicht-operative Verfahren so kombiniert werden, dass das Ziel einer möglichst schonenden Behandlung gut umgesetzt wird. Für jeden Patienten wird fächer-übergreifend ein individuelles Behandlungskonzept erstellt, das die Venenerkrankung möglichst schonend und effektiv angehen soll.



Venenzentrum
Dermatologie-Gefäßchirurgie

**Tag der offenen Tür
am 30. Oktober 2008
16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr**

» **Der Tag der offenen Tür im Venenzentrum beginnt ab 16⁰⁰ Uhr und richtet sich an betroffene und interessierte Bürgerinnen und Bürger.**

Wir bieten Ihnen:

- › Vorträge über die Erkennung und Behandlung von Venenerkrankungen
- › Kostenlose Venenmessungen
- › Führungen durch den OP und die Station des Venenzentrums
- › Venengymnastik
- › Experten stehen für Fragen zur Verfügung